

Irgendwann kommt der Moment, in dem man dem Begriff validieren beziehungsweise Validierung begegnet. Was bedeutet jedoch dieser Begriff? Das wissen dennoch nicht alle Menschen, was im ersten Moment nicht schlimm ist, da es mehrere Bedeutungen gibt und somit die vermeintliche Übersetzung nicht unbedingt passend ist. Zuerst einmal sollte man wissen in welchem Zusammenhang dieses Wort auftaucht, um für sich selbst zu wissen, ob man in der Zukunft öfter damit konfrontiert wird.

Was bedeutet validieren?

Vor allem das Hauptwort Validierung kann in den unterschiedlichsten Texten entdeckt werden. Bereits dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Bedeutungen weit auseinander gehen können. Einen sehr hohen Stellenwert hat der Begriff in der Informatik. Daher bietet es sich an, dass bei der Erklärung vor allem auf das Gebiet Informatik geachtet wird und wie der Begriff in diesem Rahmen zum Einsatz kommt. Die grundlegende Bedeutung ist ein Test bei dem ausprobiert wird, ob die eingegebenen Werte plausibel sind. Bei der Überprüfung wird vor allem auf den eingegebenen Wert geachtet, ob dieser zu den weiteren Werten und zum Dateityp passt. Eine Validierung muss nicht unbedingt an einer neuen Software vorgenommen werden. Diese Überprüfung kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt erfolgen.

Durchführung der Validierung

Es ist sinnvoll, wenn bereits bei der Entstehung eines Programms eine Validierung durchgeführt. In diesem Stadium können Änderungen problemlos vorgenommen werden, wenn es Fehler in der Programmierung und somit in der Funktionalität der Software gibt. Dabei werden einzelne Module, aber auch das Programm im Ganzen einem Unit Test unterzogen. Dieser überprüft die Dateieingaben und das Verhalten im Quellcode. Anstelle des Unit Test kann auch ein Laufzeitsystem für die Validierung herangezogen werden. Da dieses Programm viele Programmiersprachen beinhaltet kann es Fehler aufstöbern und entsprechend darauf reagieren. Ob und wie das Programm auf vorhandene Fehler reagiert, ist vom jeweiligen Programm abhängig und kann in der Eingabe festgehalten werden. Sogar bei der Anmeldung am Computer ist eine Validierung vorhanden, weshalb jeder Mensch, der an einem PC oder Laptop arbeitet mit diesem Begriff konfrontiert wird.

Bei der Eingabe des Benutzernamens wird kontrolliert, ob dieser der Hinterlegung entspricht. Sollte dies nicht der Fall sein, erscheint eine Fehlermeldung, welche auf einen Tippfehler hinweist. Auch bei der Qualitätssicherung von Software ist eine Validierung im Einsatz. So kommt es immer wieder vor, dass die Nutzer gefragt werden, ob die Funktionen zufriedenstellend und ausreichend sind. Durch die Eingabe und die Weiterleitung zum Hersteller können entsprechende Änderung im Laufe der Zeit vorgenommen werden. In der erster Linie müssen die entsprechenden Daten ausgewertet werden.

Die unterschiedlichen Verwendungen des Begriffes zeigen, dass dieser sehr unterschiedlich verwendet werden kann. Daher ist es oftmals notwendig, dass die Erklärung aus dem Text- und Wortzusammenhang hergeleitet wird. Mit dem Grundverständnis für dieses Wort ist dies meist problemlos möglich.